

Erledigt

Update auf Yosemite

Beitrag von „kordon“ vom 16. August 2015, 13:15

Aloha liebe Hackintosh-Gemeinde,

Ich möchte mal langsam Mavericks durch Yosemite ersetzen, da ich gezwungen bin Xcode 6 zu nutzen, wenn ich mit Swift programmieren will.

Da ja die Methode mit Chameleon doch langsam in die Jahre gekommen ist und es eigentlich bessere Alternativen gibt, mochte ich vorab erstmal klären, ob ich Clover verwenden sollte/könnte oder vielleicht sogar mein Mainboard flashen sollte/könnte.

Ich habe ein ASRock ZH77 Pro 3 und in der Datenbank finde ich jedoch nur etwas für H77 Pro 3.

Also denke ich mal, dass sich Ozmosis damit für mich erledigt hat, oder wäre die Firmware sogar noch kompatibel?

Wie verhält es sich eigentlich mit dem Dualboot bei Clover und Ozmosis?
Kann ich immer noch darüber Windows booten?

In einer Anleitung habe ich gesehen dass ich Clover auf einen USB-Stick installieren kann und dann davon booten kann.

Praktisch kann ich also solange auf dem USB-Stick mit Clover herumexperimentieren, bis ich ein funktionierendes OS X vor mir habe, ohne meinen aktuellen Brotloser zu zerschießen? Und wenn ich aber mit dem USB-Stick zufrieden bin, kann ich den Inhalt dann auf die Festplatte kopieren, damit ich nicht immer mittels USB-Stick starten muss?

Das sind so einige Fragen, die mir durch den Kopf gehen. Ich hoffe ihr könnt sie mir beantworten.

Vielen Dank schon mal.

Beitrag von „crusadegt“ vom 16. August 2015, 13:44

Dual Boot funktioniert problemlos mit Clover sowie auch mit OZ...

Das beste ist, wenn Griven sich das ganze mal anschaut.. Evtl ist es möglich für dein Boot OZ zu machen, wenn der Flash Speicher nicht zu klein ist..

Mit Clover kannst du es auch gerne versuchen eine Anleitung dazu steht in meiner Signatur

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 15:26

Alles klar, ich habe meinen Clover USB-Stick mit Yosemite-Installer vorbereitet, kann jedoch nicht mal in den Installer booten.

Clover selbst wird mir zwar angezeigt, aber wenn ich den Yosemite Installer booten will, lande ich in einem Kernel Panic wegen der AppleIntelCPUMangement.kext

Auf meinem derzeitigem Mavericks-System habe ich eine gepatchte AppleIntelCPU kext.

Kann ich meine Mavericks-kext einfach in den Yosemite-Installer werfen und die dortige ersetzen? Oder muss ich hier auf NullCPUMangement.kext zurückgreifen?

Oder gar ein ganz anderer Weg?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 15:36

Hast Du die Clover config.plist auf Dein Board angepasst? Oder ein mit dem Powermanagment (PMPatch) vesehenes Bios geflasht?

Ja du könntest zum installieren erstmal den NullCPUPowerManagment nehmen,aber nicht als Dauerlösung, das lässt sich mit Clover recht einfach über die config.plist umgehen.

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 16:15

Also geflasht habe ich nichts.

Ich habe die config.plist soweit es geht für mein Board aufgestellt und hänge sie mal mit an.

Kann ich statt der NullCPU nicht direkt meine AppleIntelCPU aus Mavericks nehmen? Dann müsste es doch direkt gehen oder?

Oder gibt es da Versionskompatibilitätsprobleme?

Wo muss ich die überhaupt in den Installer einfügen?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 16:30

Nein die alte AppleIntelCPU kannst Du nicht nehmen!

Lad Dir schon mal den CloverConfigurator runter, damit machen wir den Rest, config bearbeite ich Dir gleich.

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 16:47

gesagt, getan 😊

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 16:58

Hier die neue config [kordon config](#)

Die config in den Clover Ordner, und kontrollieren ob du in dem Ordner /Volumes/EFI/EFI/CLOVER/kexts/10.10 eine FakeSMC hast, das sollte für´s erste mal reichen.

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 18:11

DANKE schon mal dafür!!

Ich komme auf jeden Fall weiter. Eine Menge wird geloggt und gebootet anscheinend. Allerdings wenn es darum geht auf die GUI umzuspringen, bleibt es schwarz. Also am Ende habe ich nur noch einen blinkenden Monitor (was in meinem Fall bedeutet, dass kein Signal ankommt). Irgendwas mit den Grafiktreibern oder so? Bei meinem Setup sollte doch eig alles oob funktionieren.

Beitrag von „denndenn“ vom 17. August 2015, 18:17

GraphicsEnabler=No < Haste das getestet?^^

Beitrag von „fundave“ vom 17. August 2015, 18:24

Deine Grafikkarte ist auch sicher Kompatibel ?

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 18:34

Jaaaa also als damals Mavericks aktuell war, hieß es dass meine GTX 660 ob funktioniert.
GraphicsEnabler=No ? Ist das nicht nur für Chameleon?

Beitrag von „denndenn“ vom 17. August 2015, 18:36

Chimaira/Chameleon... wie es bei Clover ist, ka.

Inject Nvidia oder sowas?^^

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 18:39

Ja keine Ahnung, deswegen bin ich ja hier 😄
Hatte aber irgendwo etwas von Nvidia Inject gelesen, ich suche danach nochmal und berichte.

edit: <http://clover-wiki.zetam.org/Configuration/Graphics>

Da steht zumindest, dass meine Karte keine Injektion benötigt, da ich eine 660 habe.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 18:42

Geänderte Config, teste mal diese [kordon 1](#)
Wenn es wieder nicht funktioniert, Clover Configurator unter Graphics den Haken bei Nvidia entfernen, sichern und neustarten

@alle anderen

Das ist keine Chamäleon/Chimera Installation, sondern Clover!

Beitrag von „fundave“ vom 17. August 2015, 18:51

@alle anderen

Das ist keine Chamäleon/Chimera Installation, sondern Clover!

Ach sag bloß 😄 :muahaha:

Clover ist der einzige der eine config.plist hat

Sry der musste einfach kommen

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 19:20

[kruemelnase](#)

Hat leider nicht geklappt. Eine FakeSMC habe ich auch in dem Ordner.

Kann es vielleicht damit zusammenhängen, dass ich mehrere Bildschirme angeschlossen habe?

Im Übrigen ist irgendwie kein Haken unter Graphics den ich entfernen kann.

Hier ein Screen vom CloverConfigurator:

<http://abload.de/img/bildschirmfoto2015-08g8o6d.png>

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 19:30

Dann setz mal einen Haken bei InjectNvidia.
Alles abklemmen bis auf einen Bildschirm.

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 20:12

leider immer noch schwarz.

Bildschirme bis auf einen abgeklemmt.

In den Logs steht aber auch etwas von NVDHAL100 geladen, das war doch der Nvidia-Kram, oder? Müsste meine Karte dann nicht erkannt worden sein?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 20:29

ja, wenn die NVHAL100 geladen wird

Probier es mal mit einem MacPro3.1 smBios, ändern mit Clover Configurator

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 21:02

Jawoll! Das war des Rätsels Lösung 😊

Allerdings kommen nun neue Fragen auf xD

Derzeitig kann ich Yosemite nicht installieren, da kein GUID Partitionstabelle-Schema vorhanden ist.

Es soll für mich nicht das Problem sein alles platt zu machen und neu aufzusetzen, allerdings habe ich ja noch die Windows7 Partition.

Die wird mit GUID-Partitionstabelle ja nicht booten oder?

Was gilt es hierbei zu beachten? DualBoot mit Windows brauche ich leider schon.

Beitrag von „fundave“ vom 17. August 2015, 21:09

Also es ist immer Besser zwei Platten für Dual Boot zu verwenden!

Wenn du die Möglichkeit hast mach das besser!

Aber soweit ich weiß geht das nicht nein!

Du kannst aber noch Windows Virtualisieren wäre auch eine Möglichkeit!

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 21:11

Hast Du OS X und Windows auf der selben Festplatte?

Doch auch Windows 7 kann GUID, wenn es schon als UEFI installiert worden ist, bootet aber nur wenn CSM auf enabled steht, da es für Windows 7 noch keine UEFI Grafiktreiber gibt

Beitrag von „kordon“ vom 17. August 2015, 21:21

Ok moment mal.

Ich habe zwar mehrere interne Festplatten (Die leer zu räumen wird auch ein Heidenspaß), jedoch habe ich Windows und OS X auf einer Platte zurzeit.

Was heißt, wenn Windows 7 bereits als UEFI installiert wurde?? CSM sollte mein Mainboard ja haben.

Wie müsste ich denn Windows 7 dann installieren? Und gilt es wieder eine Reihenfolge zu beachten, wegen des Bootloaders?

Beitrag von „kruemelnase“ vom 17. August 2015, 21:30

Um es so einfach wie möglich zu machen:

1. Platte OS X, zuerst installieren
2. Platte Windows 7

Jeweils beim installieren die andere/n Platten abklemmen.

Es geht zwar mit zwei Systemen auf einer Platte aber ist die denkbar ungünstigste Konstellation

Beitrag von „kordon“ vom 18. August 2015, 14:08

Alles klar, dann hab ich zwar jetzt erstmal etwas aufzuräumen, aber hab es dann wenigstens sauber getrennt.

Vielen Dank an euch an dieser Stelle, auf dieses Forum ist wirklich immer Verlass!

edit: ok, die Installation war nun erfolgreich. Ich habe auch bereits [Clover auf die Festplatte](#) installieren können, sodass ich nicht mehr ohne den USB-Stick angewiesen bin. Allerdings fehlt noch der Audio und Netzwerk-Support. Normalerweise habe ich das dann immer mit Multibeast fixen können, aber da wird mir drauf hingewiesen, dass ich keine chameleon.plist habe. Muss ich sowas auch über die config.plist von Clover konfigurieren, oder gibt es keinen Support für

Multibeast bei Chameleon?

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. August 2015, 14:11

Die Kexte kannst du ganz einfach mittels Kext Utility oder einem anderen Programm installieren...

Beitrag von „kordon“ vom 18. August 2015, 14:16

Alles klar, dann bleibt nur noch die Frage mit der AppleIntelCPUMangement.kext, da ich die ja nicht mehr übernehmen konnte.

kruemelnase sprach davon, das über die config.plist zu lösen. Wie soll das gehen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. August 2015, 14:19

Läuft dein System denn momentan ohne NullCPU kext?

Wird der CPU korrekt erkannt? Taktet er sauber hoch und runter? kann man mit hwmonitors auch sehr gut verfolgen

Beitrag von „kordon“ vom 18. August 2015, 14:45

Sobald ich die NullCPUMangement.kext aus dem Clover kext-Ordner lösche, komme ich beim booten in einen KernelPanic mit der AppleIntelCPUMangement.kext

Aber der Systembericht erkennt immerhin, dass es ein Intel i5 Core ist und auch mit richtigem Takt (Modelname hätte noch gefehlt)

hwmonitors zeigt zeigt kein Bild bei mir, der Prozess wird aber gelistet.

Soweit ich das mit der Aktivitätsanzeige aber erkennen kann, habe ich eine Inaktivität der CPU von 99,4% beim Nichtstun und 88-93% bei Youtube.

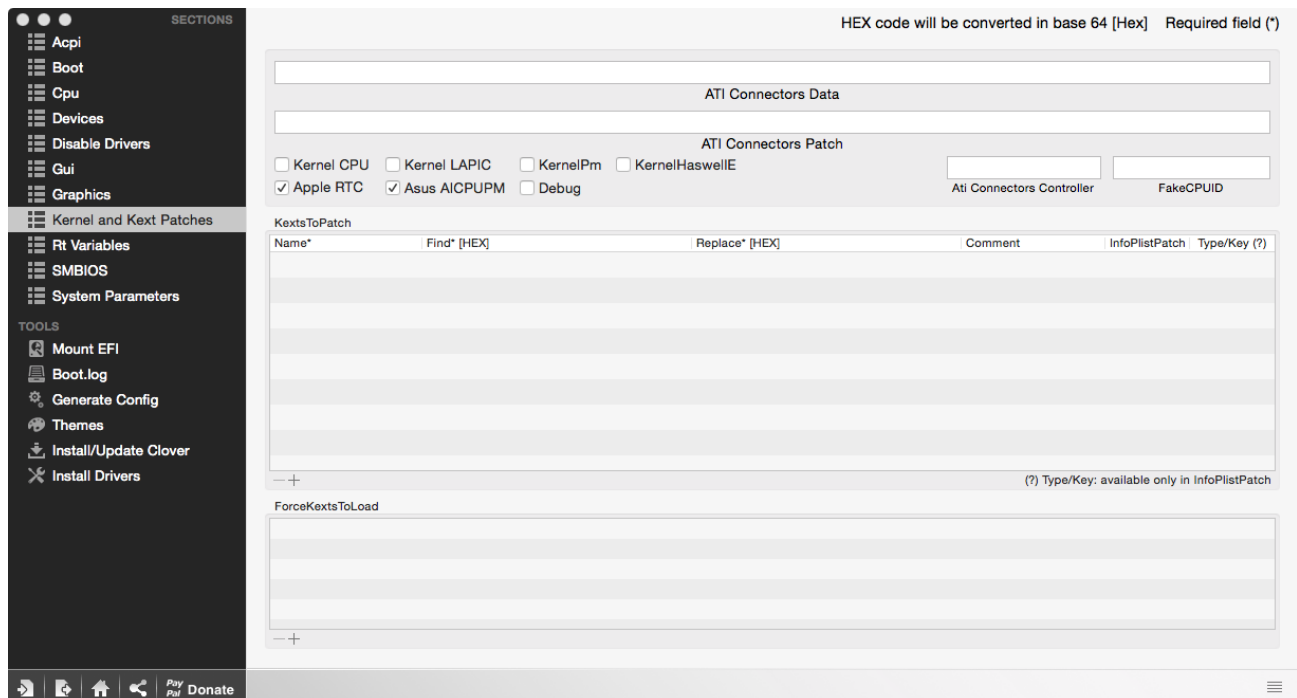
Scheint soweit in Ordnung zu sein, oder könnte das auch trügen? 😄

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. August 2015, 15:10

Ich denke mal der CPU muss angepasst werden entweder mittels clover oder angepasster ssdt.

Beitrag von „kruemelnase“ vom 18. August 2015, 15:33

Probiere es mal mit Clover Configurator mit den beiden Haken gesetzt wie auf dem Screenshot, die restlichen Einstellungen bleiben gleich.
Das genauere Tool zum überprüfen der CPU Taklung ist das " Intel Power Gadget", findest Du auf der Intel Seite.



@crusade

Bei AsRock verhält es so wie bei den älteren ASUS Boards auch, wenn er kein mit PMPatch

versehenes Bios nutz, geht es auch mit den Einstellungen über Clover.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. August 2015, 16:49

Genau so wie beschrieben, verhält es sich auch bei meinem Pro4, Clover kommt super mit dem Board klar.

Bei mir braucht es nur die FakeSMC in Kexts, sonst nix ... ist einfach und stabil, Probleme kommen nur von der Benutzerseite. 😄

Ich würde mal bei Griven nach einem Ozmosis anklopfen, das ZH77 Pro3 hat ... (64Mb AMI UEFI Legal BIOS with GUI support) ... also Platz ist da.

Beitrag von „kordon“ vom 18. August 2015, 22:18

Hab den Haken bei Clover gesetzt und jetzt scheint es auch ohne NullCPUManagement zu laufen, allerdingspendelt die Frequenz immer nur zwischen 2 und 3Ghz hin und her.

Beitrag von „crusadegt“ vom 18. August 2015, 22:18

Das hin und her springen war zumindest bei meinem core2duo auch so.

Beitrag von „kordon“ vom 18. August 2015, 22:31

Aber zwischen 2 und 3 Ghz im Leerlauf ist schon etwas viel, oder?

edit: iTunes war noch an, jetzt ist es zwischen 1.5 und 2 xD

Beitrag von „kruemelnase“ vom 19. August 2015, 00:06

Schön dass wir helfen konnten! 👍

Mit welchem Tool liest Du aus? HWMonitor oder Intel?

Um die Taktung der CPU zu optimieren könntest Du auch noch eine SSDT erstellen, oder auf ein passenderes smbios umsteigen.

Beitrag von „kordon“ vom 8. Oktober 2015, 20:32

Jaaa etwas spät mit der Antwort xDD

Ich habe es mit dem Intel Tool ausgelesen.

Was genau bedeutet es wenn ich ein anderes bzw. "passenderes" smbios nutze?

Passt sich die Leistung von OSX also je nach Mac an ? Ob ich nun einen iMac, oder MacBook habe?

Denn von SSDT erstellen habe ich keine Ahnung 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 10. Oktober 2015, 23:18

Hier macht das SMBIOS leider keinen Unterschied an einer SSDT kommst Du in dem Fall schlicht nicht vorbei wobei das auch kein Hexenwerk ist denn alles was Du brauchst ist das ssdtPRGen script von Piker Alpha. Das Script kannst Du wie folgt herunterladen und anwenden:

1. Ein Terminal öffnen und die folgenden Befehle eingeben:

Code

1. `curl -o ~/ssdtPRGen.sh https://raw.githubusercontent.com/Piker-Alpha/ssdtPRGen.sh/master/ssdtPRGen.sh`
2. `chmod +x ~/ssdtPRGen.sh`

2. Das Script mit dem folgenden Befehl ausführen:

Code

1. `./ssdtPRGen.sh`

und beide Fragen am Ende des Scriptlaufs mit nein beantworten.

3. In das Arbeitsverzeichnis wechseln und die dort abgelegt `ssdt.aml` je nach Bootloader entweder in den `/Extra` Ordner (Chameleon, Chimera), nach `/EFI/Clover/ACPI/Patched` (clover) oder `/EFI/OZ/ACPI/Load` (Ozmosis) kopieren. Das Arbeitsverzeichnis findest Du unter `/Users/deinusername/Library/ssdtPRGen/`

Wie Du siehst alles in allem kein Hexenwerk.